

Lageplan **Industriepark Kalle-Albert** **Werksgelände Dyckerhoff AG**



Unser Ziel - Ihre Sicherheit

2012

Information der
Öffentlichkeit nach § 11
der Störfall-Verordnung
Stand: Dezember 2011

Herausgeber:
InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG
im Auftrag für die im Industriepark Kalle-Albert
ansässigen Unternehmen
und Dyckerhoff AG, Werk Amöneburg

Industriepark Kalle-Albert
Rheingaustraße 190 - 196
65203 Wiesbaden
www.kalle-albert.de

Dyckerhoff AG
Werk Amöneburg
Biebricher Straße 74
65203 Wiesbaden
www.dyckerhoff.com

Im Falle einer Betriebsstörung, die Auswirkungen über die Grenzen des Industrieparks oder des Zementwerks der Dyckerhoff AG hinaus hat, wird ein Bürgertelefon besetzt.

Die Telefonnummer ist:
0611 – 962 8800 (Industriepark Kalle-Albert)
0611 – 676 2828 (Zementwerk Amöneburg)

 **Clariant**

CYTEC
Surface Specialties

 **Dyckerhoff**

InfraServ
Wiesbaden

Kalle

ShinEtsu
SE Tylose

**Bitte lesen
und aufbewahren**



Wenn, wie im Falle des Industrieparks Kalle-Albert und des Werkes Amöneburg der Dyckerhoff AG, Industrieunternehmen und Wohngebiete dicht beieinander liegen, dann gilt es, ein besonderes Augenmerk auf die Sicherheit der Menschen zu legen.

In einer Vielzahl von Gesetzen und Vorschriften ist der Schutz der Bevölkerung, die in Nachbarschaft neben einem Gewerbegebiet lebt, detailliert geregelt. Die Werk- und Berufsfeuerwehren stehen bereit, um fachgerecht und schnell Hilfe zu leisten. Dabei gilt es, einen Störfall soweit wie nur irgend möglich auszuschließen.

Unentbehrlich ist deshalb auch das Wissen über richtige Verhaltensweisen im Falle eines Schadens. Dazu trägt diese Broschüre maßgeblich bei. In ihr finden Sie viele wertvolle Informationen über die produzierenden Firmen, die Stoffe, die dort verarbeitet werden, die Bedeutung von Warnsignalen und nicht zuletzt Maßnahmen, die Sie selbst ergreifen sollten, um sich und andere zu schützen.

Indem Sie diese Broschüre aufmerksam durchlesen, leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Sicherheit!

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Dr. Müller".

Dr. Helmut Müller
Oberbürgermeister

Das Ziel der Störfall-Verordnung

Die Störfall-Verordnung ist eine gesetzliche Regelung zur Verhinderung von Störfällen in Industrieunternehmen. Sie soll darüber hinaus auch die Auswirkungen von Ereignissen begrenzen.

Gleichwohl ist nicht jede Betriebsstörung ein Störfall. Als solcher wird ein Industrieunfall nur dann bezeichnet, wenn durch einen in dieser Verordnung genannten Stoff – zum Beispiel infolge Freisetzung, Brand oder Explosion – Menschen oder die Umwelt gefährdet werden können. Zur Verhinderung von Störfällen sind geeignete Maßnahmen in den Bereichen Technik, Organisation und Personal vorgesehen, die dem Schutz der Nachbarschaft dienen.

Aus der Tabelle Seite 10-11 können Sie die Produktionsanlagen des Industrieparks Kalle-Albert und des Werkes der Dyckerhoff AG in Wiesbaden entnehmen, die dieser Verordnung unterliegen.

In der vorliegenden Informationsschrift beschreiben wir die Anlagen, die eingesetzten Stoffe und vor allem, wie Sie sich selbst und Ihre Angehörigen wirksam vor den Folgen eines Ereignisses schützen können.

Bitte lesen Sie die Information sorgfältig durch und **bewahren Sie das Notfallblatt** mit den Ratschlägen, wie Sie sich schützen können, **stets griffbereit auf**.

Produktionsanlagen im Industriepark Kalle-Albert in Wiesbaden-Biebrich



und im Werk Amöneburg der Dyckerhoff AG



Über die Produktionsanlagen

Im Industriepark Kalle-Albert betreiben die Unternehmen Clariant Produkte (Deutschland) GmbH, Cytec Surface Specialties Germany GmbH, Kalle GmbH, InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG und SE Tylose GmbH & Co. KG Anlagen,

- in denen Stoffe durch chemische Umwandlung fabrikmäßig hergestellt werden und
- in denen Stoffe und Gemische gelagert werden.

Eine Reihe dieser Stoffe und Gemische haben gefährliche Eigenschaften. Sie können

- extrem entzündbar, leicht entzündbar, entzündbar, brennbar, brandfördernd oder heftig mit Wasser reagierend
- sehr giftig, giftig, ätzend oder gewässergefährdend
- krebserzeugend

sein. Deshalb erfordert der Umgang mit ihnen besondere Sicherheitsmaßnahmen.

Auf ihrem Werksgelände in Amöneburg produziert die Dyckerhoff AG in einer Drehofenanlage, in Mühlen und sonstigen Anlagen Zementklinker, Zemente und sonstige Baustoffe. Dabei kommen Stoffe zum Einsatz, die

- leicht entzündbar
- giftig, ätzend, reizend oder gewässergefährdend

sein können. Es sind alle erforderlichen Maßnahmen umgesetzt, um mit ihnen sicher umzugehen.

Soweit es die Störfall-Verordnung erfordert, sind für die Betriebsbereiche der genannten Unternehmen Sicherheitsberichte erstellt. Die Sicherheitsberichte liegen dem Regierungspräsidium Darmstadt bei der Wiesbadener Dienststelle Arbeitsschutz und Umwelt vor.



Wie sicher sind die Produktionsanlagen?

Sollte es trotz der umfangreichen Sicherheitsmaßnahmen, die von den Unternehmen getroffen wurden, zu einem Ereignis kommen, so ist neben Bränden und Explosionen die Freisetzung von Stoffen möglich. In einem solchen Fall können auch Menschen und die Natur außerhalb des Industriegebiets betroffen sein.

Die Betreiber haben für diese Fälle Alarm- und Gefahrenabwehrpläne erstellt und diese mit den für den Katastrophenschutz und die allgemeine Gefahrenabwehr zuständigen Behörden, insbesondere der Wiesbadener Berufsfeuerwehr, abgestimmt.

.... und die Produkte und Einsatzstoffe?

In den Anlagen im Industriepark Kalle-Albert werden Zwischenprodukte und Verkaufsprodukte der Gesellschaften Clariant Produkte (Deutschland) GmbH, Cytec Surface Specialties Germany GmbH, InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG, Kalle GmbH und SE Tylose GmbH & Co. KG hergestellt und gelagert.

Im Werk der Dyckerhoff AG werden Zemente und sonstige Baustoffe hergestellt.



Die Clariant Produkte (Deutschland) GmbH produziert im Industriepark Rohstoffe für Wasch- und Reinigungsmittel. Ein Teil der Produkte wird an die Waschmittelhersteller als Pulver und in Form von verschiedenen Granulaten geliefert, ein anderer Teil in flüssiger, pastöser oder Pastillenform. Des Weiteren werden optische Aufheller für Kunststoffe und Kunstfasern sowie andere hochwirksame Funktionschemikalien hergestellt.



Cytec Surface Specialties Germany GmbH gehört seit 01.03.2005 zur Unternehmensgruppe der CYTEC Inc. in den USA. Am Standort Wiesbaden - einem von zwei Produktionsstandorten in Deutschland - sind Forschung, Entwicklung und Produktion von Lackphenolharzen, technischen Phenolharzen und Cyclokautschuk angesiedelt. Die Hauptanwendungsgebiete liegen in der Beschichtungs-, Schleifmittel-, Elektronik-, Gummi- und Reifenindustrie.



Die Dyckerhoff AG produziert seit 1864 in ihrem Stammwerk in Amöneburg, Stadtkreis Wiesbaden, Zementklinker, aus denen durch Mahlen und Mischen verschiedene genormte Zemente und sonstige Baustoffe hergestellt werden.



Im Industriepark Kalle-Albert versorgt die InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG den Standort mit Energien (Dampf, Wasser, Kälte, Stickstoff, Druckluft, Strom), betreibt die biologische Kläranlage sowie die Infrastruktureinrichtungen und lagert für Kunden Rohstoffe und Fertigwaren.



Kalle, 1863 in Biebrich gegründet, ist einer der weltweit führenden Produzenten von industriell hergestellten Wursthüllen sowie Schwammtüchern und sonstiger absorbierender Produkte. Im Industriepark Kalle-Albert, dem größten und wichtigsten Standort der Kalle Gruppe, werden rund 620 Mitarbeiter in den Bereichen Unternehmensleitung, Produktion, Forschung & Entwicklung, Verkauf & Marketing sowie Verwaltung beschäftigt.



Die SE Tylose GmbH & Co. KG ist ein deutsches Tochterunternehmen der ShinEtsu-Gruppe, die ihren Stammsitz in Japan hat.

Mit 500 Mitarbeitern werden im Industriepark Kalle-Albert wasserlösliche Celluloseether-Produkte produziert. Diese werden für den Einsatz in der Pharma-, Nahrungsmittel-, Kosmetik-, Erdöl- und Textilindustrie sowie für industrielle Anwendungen wie Fliesenkleber, Fertigputz, Farben und Tapetenkleister verwendet.

Die Werkfeuerwehr hilft sofort

Der Industriepark Kalle-Albert und das Zementwerk Amöneburg verfügen über mit modernster Technik ausgestattete Werkfeuerwehren, die rund um die Uhr einsatzbereit sind.

Bei Eintritt eines Schadensereignisses treffen die Werkfeuerwehren sofort Maßnahmen zur Schadensbegrenzung. Auch die Wiesbadener Berufsfeuerwehr wird von jedem Schadensereignis sofort informiert und leistet im Bedarfsfall Hilfestellung.

Die Werkfeuerwehr InfraServ Wiesbaden führt bei einem Ereignis in der Umgebung des Industriegebiets Messungen durch, um frühzeitig genaue Daten über eventuelle Auswirkungen auf die Nachbarschaft und die Umwelt zu erhalten.

Die beiden Werkfeuerwehren des Industrieparks Kalle-Albert und der Dyckerhoff AG sorgen dafür, dass alle erforderlichen Maßnahmen getroffen werden, um die Nachbarn zu warnen und die Auswirkungen des Ereignisses so gering wie möglich zu halten.

(Bild unten: Einsatzübung der Werkfeuerwehr InfraServ Wiesbaden)



Wollen Sie mehr wissen?

Weitere Einzelheiten über die Anlagen, die in ihnen gehandhabten Stoffe und Zubereitungen sowie über die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen geben wir Ihnen gerne.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie an:

Clariant Produkte (Deutschland) GmbH

Standort Wiesbaden
Rheingastr. 190-196
65203 Wiesbaden

Telefon: (06196) 757-8633
Ulrich.boller@clariant.com

Cytec Surface Specialties Germany GmbH

Rheingaustraße 190-196
65203 Wiesbaden

Telefon: (0611) 962-5458
matthias.meyer@cytec.com

Dyckerhoff AG Werk Amöneburg

Biebricher Straße 74
65203 Wiesbaden

Telefon: (0611) 676-2590
umwelt-abg@dyckerhoff.com

InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG

Rheingaustraße 190-196
65203 Wiesbaden

Telefon: (0611) 962-8212
Telefon: (0611) 962-6770
crass@infraserv-wi.de
behling@infraserv-wi.de

Kalle GmbH

- Unternehmenskommunikation -
Rheingaustraße 190-196
65203 Wiesbaden

Telefon: (0611) 962-8602
communications@kalle.de

SE Tylose GmbH & Co. KG

Rheingastr. 190-196
65203 Wiesbaden

Telefon: (0611) 962-6656
info@SETylose.de

Produktionsanlagen und deren wesentliche Gefahrstoffe

<i>Gesellschaft</i>	<i>Anlagen</i>	<i>Wesentliche Gefahrstoffe</i>
Clariant Produkte (Deutschland) GmbH	Alkansulfonat-Betrieb TAED-Betrieb	Schwefeldioxid, flüssiger Sauerstoff, entzündbare Flüssigkeiten, gewässergefährdende Flüssigkeiten
	Opta-Betrieb	Sehr giftige, giftige, krebserzeugende, leicht entzündbare, gewässergefährdende, heftig mit Wasser reagierende Stoffe Methanol
Cytec Surface Specialties Germany GmbH	Kunsthharzanlagen (5 Betriebseinheiten): Alnovol-Betrieb Lager für flüssige Stoffe Lager für feste Stoffe Phenodur-Betrieb Technikum	Leicht entzündbare, entzündbare Flüssigkeiten, giftige und gewässergefährdende Stoffe Methanol
	Dyckerhoff AG	Klinkerproduktion Abgasreinigung
InfraServ GmbH & Co Wiesbaden KG	Gefahrstofflager	Sehr giftige und giftige, teilweise krebs- erregende Stoffe und Zubereitungen, brennbare Flüssigkeiten, brandfördernde Rohstoffe und Fertigwaren
	Kälteerzeugung	Ammoniak
Kalle GmbH	Cellulosehydrat-Anlage (5 Betriebseinheiten): Viskose-Betrieb Nalo-Spinn-Betrieb Schwammtuch-Betrieb CS ₂ -Adsorptionsanlage Bäderhaus	Leicht entzündbare und giftige Flüssigkeit Sehr giftiges, extrem entzündbares Gas Schwefelkohlenstoff, Schwefelwasserstoff
	SE Tylose GmbH & Co. KG	Glutolin-Betrieb Tylomer-Betrieb Tylopor-Betrieb Tylose-Betrieb Tyloshin-Betrieb Tyloshin 2-Betrieb

Beschreibung der gefährlichen Eigenschaften

Die folgende Übersicht informiert Sie über die der Störfall-Verordnung unterliegenden und verwendeten Stoffe, ihre Eigenschaften sowie ihre Wirkungen.

Zur Beschreibung der Gefahren, die von chemischen Stoffen ausgehen können, werden europaweit abgestimmte Begriffe verwendet.



- **Sehr giftig**

Stoffe/Gemische, die in sehr geringer Menge beim Einatmen, Verschlucken oder bei Aufnahme durch die Haut zum Tode führen oder schwere chronische Gesundheitsschäden verursachen.



- **Giftig**

Stoffe/Gemische, die in geringer Menge beim Einatmen, Verschlucken oder Aufnahme über die Haut den Tod oder akute oder chronische Gesundheitsschäden verursachen.



- **Entzündend**

Diese Stoffe/Gemische müssen nicht notwendigerweise selbst brennbar sein, entzünden aber andere Stoffe/Gemische oder können ausgebrochene Brände fördern (durch die Abgabe von Sauerstoff).



- **Gewässergefährdend**

Stoffe und Zubereitungen, die selbst oder in Form ihrer Umwandlungsprodukte die Beschaffenheit von Gewässern derart verändern, dass dadurch sofort (akut) oder später (chronisch) Gefahren herbeigeführt werden (insbesondere durch Schädigung von Wasserorganismen).



- **Spezifische Zielorgan-Toxizität krebserzeugend, mutagen, fruchtbarkeitsbeeinträchtigend**

Stoffe/Gemische, die bei einmaliger oder wiederholter Exposition akut oder chronisch Gesundheitsschäden verursachen können, insbesondere durch krebserzeugende, fortpflanzungsgefährdende oder erbgutverändernde Wirkungen. Stoffe/Gemische, die sensibilisierend auf die Atemwege wirken oder Allergien auslösen.



- **Ätzwirkung**

Stoffe/Gemische, die schwere Hautschäden und schwere Augenschäden verursachen. Stoffe/Gemische, die korrosiv auf Metalle wirken.



- **Extrem entzündbar**

Überwiegend Gase und Flüssigkeiten (Siedepunkt bis 35°C), die unterhalb von 23°C in Gegenwart einer Zündquelle entflammbar sind und mit Luft ein explosives Gas-Luft-Gemisch bzw. Dampf-Luft-Gemisch bilden können. **Methylchlorid, Dimethylether**



- **Leicht entzündbar**

Überwiegend Flüssigkeiten (Siedepunkt über 35°C), die in Gegenwart einer Zündquelle schon unterhalb 23°C entflammbar sind. Die Dämpfe bilden mit Luft explosionsfähige Gemische. **Aceton, Isopropanol**



- **Entzündbar**

Überwiegend Flüssigkeiten, deren Flammpunkt zwischen 23°C und 60°C liegt und die einen Brand unterstützen. Auch selbstentzündliche und selbstzersetzliche Flüssigkeiten, Aerosole und Feststoffe sind entzündbare Stoffe. **Butanol**



- **Ausrufezeichen**

Für folgende Stoffe/Zubereitungen:

- **gesundheitsschädlich beim Einatmen**, Hautkontakt und Verschlucken
- schwere Augenreizungen
- Hautreizung
- Sensibilisierung der Haut
- spezifische Zielorgantoxizität (Atemwegsreizung, betäubende Wirkung).

Namentlich in der Störfall-Verordnung aufgeführte, im Industriepark Kalle-Albert und auf dem Werksgelände der Dyckerhoff AG gehandhabte Stoffe:

Einzelstoffe	Eigenschaften	Wirkungen
Ammoniak	Farbloses, ätzendes Gas mit stechendem Geruch	Giftig
Ethylenoxid	Extrem entzündbares Flüssiggas, kann explosionsfähige Gas/Luftgemische bilden, süßlicher, etherähnlicher Geruch	Giftig, kann Krebs erzeugen und genetische Defekte verursachen, stark reizend, erzeugt Erbrechen, Kopfschmerzen und wirkt narkotisch
Propylenoxid	Farblose, extrem entzündbare Flüssigkeit, kann explosionsfähige Gas/Luftgemische bilden; etherähnlicher Geruch	Gesundheitsschädlich, kann Krebs erzeugen und genetische Defekte verursachen, reizend, erzeugt Erbrechen, Kopfschmerzen und wirkt narkotisch
Methanol	Farblose Flüssigkeit, alkoholartiger Geruch, leicht entzündbare Flüssigkeit/Dampf	Giftig, schädigt die Augen - Erblindungsgefahr
Sauerstoff	Verflüssigtes Gas in tiefkaltem Zustand, brandfördernd, heftige Reaktion mit brennbaren Stoffen	Keine
Schwefelkohlenstoff	Leicht entzündbare, flüchtige, farblose Flüssigkeit, unangenehmer Geruch	Giftig, reizt Augen und Atemwege, kann über die Haut (Kontaktgift) aufgenommen werden.
Schwefelwasserstoff	Farbloses, extrem entzündbares, sehr giftiges Gas, charakteristischer Geruch („faule Eier“)	Sehr giftig

**Bitte Notfallblatt
aufbewahren!**



- Halten Sie sich nicht im Freien auf. Gehen Sie in ein geschlossenes Gebäude.
- Rufen Sie die Kinder in das Haus.
- Verständigen Sie Ihre unmittelbaren Nachbarn und nehmen Sie Passanten vorübergehend in Ihrer Wohnung auf.
- Berühren Sie Gegenstände, die durch ausgetretene Chemikalien verunreinigt sind, nicht mit bloßen Händen.
- Legen Sie verunreinigte Kleidung und Schuhe möglichst vor der Wohnung ab.
- Waschen Sie verunreinigte Haut mit Wasser und Seife.
- Schließen Sie sofort Fenster und Türen möglichst dicht.
- Schalten Sie Lüftungs- und Klimaanlage in Wohnung und Kraftfahrzeugen ab.
- Blockieren Sie nicht durch Rückfragen die Telefonverbindungen zu Feuerwehr, Polizei oder Rettungsdienst. Benutzen Sie für Rückfragen das **Bürger-Telefon des Industrieparks 0611 – 962 8800 oder des Zementwerks 0611-676 2828**
- Halten Sie bei Rauch- und Gasgeruch nasse Tücher vor Mund und Nase.
- Befolgen Sie die Weisungen der Einsatzkräfte.

Sicher wirkt eine solche Aufzählung von Sicherheitshinweisen immer erdrückend, aber im Ernstfall erweist sich das angeratene Verhalten als außerordentlich wichtig.

Bürger-Telefon



Im Falle einer Betriebsstörung, die Auswirkungen über die Grenzen des Industrieparks oder des Zementwerks der Dyckerhoff AG hinaus hat, wird ein Bürgertelefon besetzt.

**Die Telefonnummer ist:
0611 – 962 8800 (Industriepark Kalle-Albert)
0611 – 676 2828 (Zementwerk Amöneburg)**

Bitte lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig durch und prägen Sie sich die Verhaltensregeln gut ein. Sie helfen damit sich und anderen.

Gefahren- anzeichen


Gefahrenanzeichen sind:

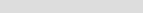
- Starker, ungewöhnlicher Geruch
- Rauchwolke
- Explosion
- Ungewöhnliche Verschmutzungen

Und so werden Sie bei einem Ereignis alarmiert/informiert:

Sirensignal



1 Minute Heulton 
Bedeutung: Es kann eine Gefährdung bestehen.

1 Minute Dauerton 
Bedeutung: Entwarnung – es besteht keine Gefahr mehr.

Achten Sie auf Lautsprecherdurchsagen von Polizei, Feuerwehr oder Katastrophenschutz.

Schalten Sie das Radio ein und wählen einen der regionalen Rundfunksender.



HR 1	UKW	94,4 MHz
HR 3	UKW	89,3 MHz
FFH	UKW	102,0 MHz
RPR	UKW	100,6 MHz
SWR 3	UKW	93,7 MHz



**Bitte Notfallblatt
aufbewahren!**

Unser Ziel – Ihre Sicherheit

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,
sehr geehrte Damen und Herren,

als Teil unserer Sicherheitsvorsorge
erhalten Sie mit dieser Broschüre
Informationen zum richtigen Verhalten im
Fall einer Störung, die Auswirkungen über
die Grenzen des Industrieparks hinaus
hat.

Bitte lesen Sie die Information sorgfältig
durch und **bewahren Sie das Notfallblatt**
mit den Ratschlägen, wie Sie sich
schützen können, **stets griffbereit auf.**

Verhalten bei Sirenenwarnung

Der Industriepark Kalle Albert und die Dyckerhoff AG
informieren bei einer Gefährdung:

Signal:

1 Minute Heulton 

Bedeutung: Es kann eine Gefährdung
bestehen.

Signal:

1 Minute Dauerton 

Bedeutung: Entwarnung – es besteht keine
Gefahr mehr

Sicherheitshinweise



- Gebäude aufsuchen
- Kinder ins Haus holen
- Nachbarn verständigen
- Behinderten und älteren Menschen helfen
- Passanten aufnehmen
- Fenster und Türen schließen
- Klimaanlage und Lüftung ausschalten
- Anweisungen der Einsatzkräfte befolgen



- Rundfunkgerät einschalten:

HR 1	UKW	94,4 MHz
HR 3	UKW	89,3 MHz
FFH	UKW	102,0 MHz
RPR	UKW	100,6 MHz
SWR 3	UKW	93,7 MHz

- Auf Durchsagen achten




- Bürgertelefon
Industriepark Kalle-Albert 0611-962 8800
www.kalle-albert.de
Zementwerk Amöneburg 0611-676 2828
www.dyckerhoff.com

What to do in the event of a siren warning


The Industriepark Kalle Albert and Dyckerhoff AG
will provide the following information in the event
of danger:

Signal:

1 Minute wailing 

Meaning: there could be a danger.

Signal:

1 Minute continuous tone 

Meaning: all clear – there is no more danger

Safety information



- Go into a building
- Bring children inside
- Notify neighbours
- Help the disabled and the elderly
- Take passers-by inside
- Close all windows and doors
- Switch off air conditioning and ventilators
- Follow the instructions of the emergency services



- Switch on the radio:

HR 1	UKW	94.4 MHz
HR 3	UKW	89.3 MHz
FFH	UKW	102.0 MHz
RPR	UKW	100.6 MHz
SWR 3	UKW	93.7 MHz

- Comply with any announcements




- Community helpline
Industriepark Kalle-Albert 0611-962 8800
www.kalle-albert.de
Zementwerk Amöneburg 0611-676 2828
www.dyckerhoff.com


Siren düdüğü öttüğünde uygun davranışlar

Kalle Albert Endüstri Parkı bir tehlike durumu için bilgi veriyor:

Sinyal:

1 dakika canavar düdüğü sesi 
Anlamı: Bir tehlike olabilir.

Sinyal:

1 dakika sürekli ses 
Anlamı: Tehlike bitti – artık tehlike yok

Emniyet bilgileri



- Binaya giriniz
- Çocukları eve alınız
- Komşulara haber veriniz
- Özürlü ve yaşlı insanlara yardım ediniz
- Yayıları içeri alınız
- Pencere ve kapıları kapatınız
- Klima aletini ve havalandırmaı kapatınız
- Görevlilerin talimatlarına uyunuz



- Radyolarınızı açınız:

HR 1	UKW	94,4 MHz
HR 3	UKW	89,3 MHz
FFH	UKW	102,0 MHz
RPR	UKW	100,6 MHz
SWR 3	UKW	93,7 MHz

- Anonslara dikkat ediniz




- Halk telefonu
Kalle-Albert Endüstri Parkı 0611-962 8800
www.kalle-albert.de
Zementwerk Amöneburg 0611-676 2828
www.dyckerhoff.com


Συμπεριφορά σε περίπτωση συναγερμού

Το Βιομηχανικό Πάρκο Kalle Albert ενημερώνει για την περίπτωση κινδύνου:

Σήμα:

Τόνος ψηλός-χαμηλός 1 λεπτού 
Σημασία: Ενδεχομένως υφίσταται κίνδυνος.

Σήμα:

Συνεχής τόνος 1 λεπτού 
Σημασία: Λήξη – δεν υφίσταται πλέον κίνδυνος

Υποδείξεις ασφαλείας



- Πηγαίνετε στο κτήριο
- Φέρτε τα παιδιά μέσα στο σπίτι
- Ενημερώστε τους γείτονες
- Βοηθήστε τους ανάπηρους και ηλικιωμένους
- Επιτρέψτε σε διαβάτες να βρουν προστασία στο σπίτι σας
- Κλείστε παράθυρα και πόρτες
- Απενεργοποιήστε τα συστήματα κλιματισμού και αερισμού
- Ακολουθήστε τις οδηγίες των αρμοδίων



- Ανάψτε το ραδιόφωνο:

HR 1	UKW	94,4 MHz
HR 3	UKW	89,3 MHz
FFH	UKW	102,0 MHz
RPR	UKW	100,6 MHz
SWR 3	UKW	93,7 MHz

- Προσέξτε τις ειδήσεις



- Τηλέφωνο ενημέρωσης πολιτών
Industriepark Kalle-Albert 0611-962 8800
www.kalle-albert.de
Zementwerk Amöneburg 0611-676 2828
www.dyckerhoff.com

Comportamiento en caso de alarma de sirena


El parque industrial Kalle Albert informa de lo siguiente en caso de peligro:

Señal:

Sonido ululante de 1 minuto 

Significado: Puede existir peligro.

Señal:

Sonido permanente de 1 minuto 

Significado: fin de alarma – ya no hay ningún peligro

Instrucciones de seguridad



- Guarecerse en un edificio
- Hacer entrar a los niños en casa
- Avisar a los vecinos
- Ayudar a los discapacitados y a las personas mayores
- Acoger a transeúntes
- Cerrar puertas y ventanas
- Desconectar aire acondicionado y ventilación
- Seguir las instrucciones de las fuerzas de intervención



- Encender aparato de radio:

HR 1	UKW	94,4 MHz
HR 3	UKW	89,3 MHz
FFH	UKW	102,0 MHz
RPR	UKW	100,6 MHz
SWR 3	UKW	93,7 MHz

- Atender a los mensaje



- Telefono de atención al ciudadano
Parque industrial Kalle-Albert 0611-962 8800
www.kalle-albert.de
Zementwerk Amöneburg 0611-676 2828
www.dyckerhoff.com